

Bettwiesen verteidigt Volleyball-Wintermeistertitel

In Wilen machten kämpften 15 Turnvereins-Volleyballteams am traditionellen Winterturnier um den Wintermeistertitel.

Korrespondent: Gabi Wüthrich (wue)

Beim Herrenturnier qualifizieren sich jeweils die ersten beiden Teams der Kategorie A für das Kantonalmeisterturnier des Schweizerischen Turnverbandes. Das war denn auch das Hauptziel des STV Bettwiesen: „Wir wollen natürlich den Titel verteidigen und wieder an die Schweizer Meisterschaft“, meinte Ivan Molnar. Mit souveränen Siegen gegen Münsterlingen und Hörhausen erreichten sie das locker. Gemeinsam mit dem Vorjahreszweiten Münsterlingen fahren sie nun im Mai in den Nachbarort Wil. „Das ist super bequem, auch wenn das Wochenende im Tessin letztes Jahr ebenfalls eine tolle Abwechslung war“, erzählen sie beim gemütlichen Pausenhöck.

Neuling Guntershausen überzeugt

In der Kategorie B schwang mit dem TSV Guntershausen ein Turnierneuling obenaus: „Wir spielen jeweils in wechselnder Zusammensetzung an Turnieren, und unser Ziel ist einfach, Spass zu haben“, erklärten die Guntershauser einhellig. Der TV Kesswil setzte in der Kategorie C derweil die klare Ansage, aufsteigen zu wollen, in die Tat um: „Und nächstes Jahr peilen wir die Kategorie A an“, kündigten die Oberthurgauer augenzwinkernd an.

Engagierte Organisatoren

Turnusgemäss alle drei Jahre organisiert der TV Ägelsee jeweils das Turnier und stellte gleich auch ein Team. „Wenn wir genügend Leute haben, machen wir immer voller Freude mit“, strahlte Iris Wiesli. Dennoch nahmen dieses Jahr zwei Teams weniger teil als im Vorjahr. „Je nach Austragungsort melden sich jeweils etwas andere Mannschaften an“ stellt Milena Kissling, die von Seiten des Thurgauer Turnverbandes (TGTV) das Turnier organisierte, fest. „Aber mit 15 Mannschaften war die Erstellung des Spielplans so einfach wie selten“, schiebt sie lachend nach. In der Vorrunde spielten so jeweils alle Teams in der Kategorie gegeneinander, in der Rückrunde spielten die erst-, zweit- und drittplatzierten den Kategoriensieg aus, während die viert- und fünftplatzierten ein weiteres Rangspiel bestritten. Kissling würde sich für das nächste Jahr in Frauenfeld aber trotzdem über mehr Teilnehmer freuen – wohl ebenso wie der künftige Organisator STV Frauenfeld, der gleich in allen drei Kategorien Teams gestellt hat.